

Internetkonsum und Internetsucht, Aggression und Delinquenz als Risikoverhalten bei Jugendlichen

10.02.2027 (Mi)

Seminar-Nummer: 27 0323

Dieses Seminar richtet sich an ärztliche Weiterbildungskandidat:innen der Psychiatrie und Kinderpsychiatrie, Pädiater:innen, Hausärzt:innen, Psychotherapeut:innen, Ergotherapeut:innen, Sozialpädagogen:innen, Sozialarbeiter:innen, Verfahrensbeistand:innen, Kinderschutzfachkräfte und alle anderen Fachkräfte aus dem Bereich Kinder- und Jugendhilfe.

Wichtiger Hinweis

Dieses Seminar eignet sich nicht für diejenigen Teilnehmer, die in der Vergangenheit das Seminar Risikoverhalten bei Jugendlichen besucht haben, da es hier inhaltliche Überschneidungen gibt.

Inhalt

Gibt es einen Zusammenhang zwischen riskantem Internetkonsum und Aggression? Kinder wachsen in medialen Welten auf, deren Ausmaß die Erwachsenen der Elterngeneration in ihrer Kinderzeit nicht einmal ansatzweise erlebt haben. Wo beginnen die Übergänge zwischen kompetentem Internetverhalten und pathologischen Formen? Welche Auswirkungen hat das auf die Gefühlsregulation und das soziale Verhalten? Aggressives Verhalten zerstört nicht nur soziale Kontexte, es führt zu nachhaltigen Schäden bei Opfern und Tätern. Aus welchen Wurzeln entwickelt es sich?

Die unterschiedlichen Formen und Definitionen von Internetsucht, Aggression und Störungen des Sozialverhaltens sollen erörtert werden. Die Bedeutung kindlicher Traumatisierungen wird diskutiert und ein spezieller Fokus auf das Phänomen der Scham gelegt.

Die Vermittlung von Grundlagen für die Diagnostik und Behandlung von Internetsucht, aggressiven Störungen und Störungen des Sozialverhaltens ist das Ziel des Seminars, das durch Fallvignetten auch eine praktische Fundierung erhält.

Teilnahmebescheinigung

Nach Seminarende erhalten alle Teilnehmer innerhalb einer Woche eine Teilnahmebescheinigung per Email.

Ablauf:

Das Seminar umfasst 6 Zeitstunden und findet von 09:00 bis ca. 16:30 Uhr statt. Während der Veranstaltung gibt es zwischendurch Pausen sowie eine Mittagspause, die in der Regel zwischen 12:15 und 13:15 Uhr stattfindet.

Für das Live-Online-Seminar nutzen wir die Plattform „Zoom“.

Weinsberger Forum

Gesellschaft für Wissensarbeit und Kommunikation mbH
Seminare und Lehrgänge seit über 25 Jahren

Technische Voraussetzungen

- Computer oder Laptop mit Internetzugang
- Lautsprecher und Mikrophon
- Kamera (wünschenswert)

Den **Zoom-Link** sowie die **Zugangsdaten** für die Seminarunterlagen erhalten Sie spätestens 3 Werktage vor Seminarbeginn per E-Mail.

Das Seminar wird von einem Mitarbeiter des Weinsberger Forums moderiert. Dieser unterstützt Sie auch bei technischen Problemen. Am Seminartag ist das Notfalltelefon ab 30min vor Seminarbeginn von einem Mitarbeiter des Weinsberger Forums besetzt. Die Durchwahlnummer erhalten Sie von uns in der E-Mail mit den Zugangsdaten.

Referenten:

- Prof. Dr. med. univ. Franz Resch, Ordinarius für Kinder- und Jugendpsychiatrie der Universität Heidelberg i.R.

Teilnahmegebühren:

Seminar: 325,- € (umsatzsteuerfrei)

Reduzierter Preis: 292,50 € (siehe Rabattsystem)

Rabatt:

Mehrfachbucher erhalten für das zeitlich darauffolgende 2.Seminar und für alle weiteren Seminarbuchungen einen Rabatt von 10% auf die Seminargebühr. Melden sich zwei Teilnehmer gleichzeitig an, erhält jeder einen Rabatt von 10% auf die Seminargebühr.

Ehemalige Teilnehmer erhalten ebenfalls diesen Preisnachlass.

Die angegebenen Übernachtungspreise und Pauschalen für Mittagessen und Pausenbewirtung bleiben hiervon unberührt.

Seminare, die von diesem Rabattsystem ausgenommen sind, sind entsprechend gekennzeichnet.

Anmeldung und weitere Informationen:

Weinsberger Forum

Gesellschaft für Wissensarbeit und Kommunikation mbH

Hirschbergstr. 17

D- 74189 Weinsberg

Weinsberger Forum

Gesellschaft für Wissensarbeit und Kommunikation mbH
Seminare und Lehrgänge seit über 25 Jahren

Tel +49 (0)7134 / 22 0 44

Fax +49 (0)7134 / 22 0 45

info@weinsberger-forum.de

www.weinsberger-forum.de

Amtsgericht - Registergericht - Stuttgart - HRB 108 663

Geschäftsführer: Anna Beroll de Tapiero Pitti und Patrick Baum